**Blot noch fiev Minüten …**

*Van Imke Schönebooom, oostfreeske Platt, 2021*

Fiev vör een! En körte Blick up mien Armbanduhr langt mi – ennelk! Blot noch fiev Minüten! Gliek hebb ik ’t schafft! Heiland, is dat maal weer en Vörmiddag west. Toeerst disse vööl to eenfache Woordentest in mien Plattdüütsk-WPK – un daarbi wull ik doch ennelk maal wiesen, dat ik dat drup hebb! –, denn Heer Kellermann in Physik – daarto mutt ik ja al heel nix mehr seggen –, denn de grode Paus, in de ik mien Fründin eenfach neet funnen hebb – wiel dat maal weer vööls to vull west is in uns Mensa – un denn harr ik ok noch to minn Geld mit för en Keesbrügg van d’ Kiosk – mien Moder hett mi nu al tweemaal de Brügg van mien lüttje Süster mitgeven – wo kann man so dusselig wesen?! In d’ Sportunnerricht in de 3. un 4. Stünn muss ik mit Malte in en Team – de denkt doch immer noch, dat he de beste Footballspöler up d’ Welt is, blot wiel he in en Testspööl verleden Jahr all veer Toren schoten hett. Aver nu … ennelk … fiev vör een! En Glück! Gliek geiht dat na Huus, denn flink mien Reev binanner packen un mit Tebbe un Max mit ’t Rad na ’t Swemmbad. Rutschen, van d’ 5er jumpen, Pommes eten, Cola drinken un mit de Wichter tosamensitten. Heel langsaam fang ik al maal an, mien Stiften intopacken: För vandaag hett dat ok good west mit dat Lehren. Ik rutsch al maal up mien Stohl en bietje na vörn, umdat ik gliek flinker to Been koom. Raar, denk ik blot … Keeneen röhrt sük. Sven is doch alltied de Eerste, de sien Reev in d’ Task hett (de interesseert dat doch nooit, dat de Mesters seggen, wennehr de Stünn to Enn is). Un waarum schrifft Froo Meyerhoff de Huusupgaven noch neet an d’ Tafel, nettso as se dat immer fiev Minüten vör d’ Sluss maakt? Villicht gifft dat to ’n eersten Maal in disse Halvjahr nix up (dat sull mi aver wunnern, de weet doch genau, wo se uns ok noch an d’ Namiddag targen kann!). Bestimmt deit se utrekent vandaag övertrecken! Dat gifft dat doch neet! Wo kann en Vörmiddag blot so mall lopen?! Sacht steck ik al maal mien Arms in mien Jack, de achter mi över mien Stohl hangt, un maak mi klaar vör dat mooiste Signaal van de Dag! Aver … nix passeert! Doch denn tomaal … Froo Meyerhoff dreiht sük van de Tafel weg, kiekt mi pielliek an un seggt mit scharpe Stimm: „Wilke, wie wäre es wenn du bitte noch einmal deine Unterlagen wieder herausholst und die letzte Stunde bis Schulschluss, wie alle anderen auch, noch vernünftig weiterarbeitest?!“ Oh Jassess … langsaam word mi wat klaar … Wo kunn mi denn blot so wat passeren? „In 60 Minuten erinnere ich dich dann auch daran, dass du einpacken darfst!“, seggt se wieder, „dann sind wir hoffentlich auch mit dem Satz des Pythagoras durch.“ Oh nee, denk ik un kiek noch maal nipp un nau up mien Uhr. To froh freit … Eerst fiev vör twalv …!